

## STADA ernennt Christos Gallis zum neuen Head of Eastern Europe

- Christos Gallis wird mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Funktion des Head of Eastern Europe übernehmen.
- Gallis, der derzeit das Südost- und Osteuropa-Cluster von STADA leitet, wird für die Aktivitäten von STADA in Serbien, den westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Ungarn, Israel, Zypern, den baltischen Staaten und der eurasischen Region verantwortlich sein.
- STADA-CEO Peter Goldschmidt: „Seit seinem Eintritt bei STADA im Jahr 2019 leitet Christos professionell und umsichtig das Südost- und Ostcluster, indem er diese Märkte zu erheblichem Wachstum geführt und sowohl das Walmark-Geschäft mit Vitaminen, Mineralien und Nahrungsergänzungsmitteln als auch die durch Transaktionen mit GSK und Sanofi erworbenen Marken im Bereich Consumer Healthcare erfolgreich integriert hat.“

STADA hat Christos Gallis mit Wirkung zum 1. Juli 2023 zum Head of Eastern Europe ernannt. Mit diesem Datum wird Gallis auch Mitglied des STADA Executive Committee, das sich aus Vorstandsmitgliedern sowie Executive Vice Presidents wichtiger Geschäftsfunktionen zusammensetzt und alle geografischen Regionen des STADA-Konzerns vertritt. Er wird im STADA-Headquarter in Bad Vilbel, Deutschland, tätig sein und direkt an den Vorstandsvorsitzenden Peter Goldschmidt berichten.

In seiner neuen Funktion wird Gallis die Verantwortung für die Geschäfte von STADA in Serbien, den westlichen Balkanstaaten, der Ukraine, Polen, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Kroatien, Slowenien, Griechenland, Ungarn, Israel, Zypern, den baltischen Staaten und der Region Eurasien, die mehrere Länder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) umfasst, übernehmen. Die westeuropäischen Länder, wie Frankreich, Deutschland, Italien und das Vereinigte Königreich, sowie Russland werden weiterhin von Stephan Eder geleitet. Stephane Jacqmin führt weiterhin das Geschäft von STADA im Nahen Osten, in Afrika und Asien.

„Seit seinem Eintritt bei STADA im Jahr 2019“, so Goldschmidt, „leitet Christos professionell und umsichtig das Südost- und Ost-Clusters, indem er diese Märkte zu erheblichem Wachstum geführt und sowohl das Walmark-Geschäft mit Vitaminen, Mineralien und Nahrungsergänzungsmitteln als auch die durch Transaktionen mit GSK und Sanofi erworbenen Marken im Bereich Consumer Healthcare erfolgreich integriert hat. Ich möchte Stephan dafür danken, dass er die Region Osteuropa im vergangenen Jahr zusätzlich zu seiner jetzigen Funktion im STADA-Vorstand sehr erfolgreich geführt hat, und ich freue mich, dass er sich nun vollkommen auf die Wachstumsagenda in allen unseren westeuropäischen Märkten konzentrieren kann.“

Der griechische Staatsbürger Gallis hat bereits in mehreren Ländern gearbeitet, darunter Deutschland, die Tschechische Republik und Vietnam. Bevor er zu STADA kam, war er 10 Jahre bei Sandoz beschäftigt, nachdem er zuvor bei Johnson & Johnson in verschiedenen leitenden Positionen mit Länderverantwortung sowie in Vertrieb und Marketing tätig war.

„Die Wachstumsreise, die vor 4-5 Jahren in Osteuropa begonnen hat, wird weiter beschleunigt werden“, versprach Gallis. „Mein Ziel ist es, in diesen Ländern marktführend zu sein und über den Wettbewerb hinaus zu wachsen. In den STADA Executive Committee berufen zu sein bedeutet, Botschafter der Länder zu sein, für die ich verantwortlich bin, und dabei stets im Sinne unseres Unternehmenszwecks zu handeln: Caring for People's Health as a Trusted Partner.“